



### Rita Marie De Muynck

ist gebürtige Belgierin und arbeitet seit ca. 22 Jahren als freischaffende Künstlerin. Sie lebt in München und Schlehdorf am Kochelsee.

- Studium der Psychologie und Kommunikationswissenschaften, Gent
- Promotion in Psychologie und Philosophie, Forschung am Max-Planck-Institut für Psychiatrie, München. Veröffentlichungen und Lehrtätigkeit an Universitäten im In- und Ausland
- Magisterstudium der Freien Malerei und der Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München
- Lehraufträge an der LMU und an der Akademie der Bildenden Künste, München
- Dozentin an der Akademie der Bildenden Künste, Alte Spinnerei, Kolbermoor
- Zahlreiche Ausstellungen sowie Performances im In- und Ausland, interdisziplinäre und konzeptorientierte Großprojekte

Die Bandbreite des kreativen Schaffens De Muyncks umfasst neben Gemälden und Skulpturen auch Collagen, Installationen und Zeichnungen, die sie täglich morgens anfertigt, um Traumbilder festzuhalten. Die Künstlerin arbeitet mit Meditation und selbstinduzierter Trance, um Zugang zu inneren Bildern herzustellen und diese über den schöpferischen Prozess an die Oberfläche zu bringen.



Diözesanmuseum  
St. Afra Augsburg

## Sehnsucht nach Erlösung

Arbeiten von Rita De Muynck

29. September – 4. Dezember 2016

Diözesanmuseum St. Afra

Kornhausgasse 3–5

86152 Augsburg

Telefon 08 21/31 66 - 88 33

Telefax 08 21/31 66 - 88 39

[www.museum-st-afra.de](http://www.museum-st-afra.de)

[museum.st.afa@bistum-augsburg.de](mailto:museum.st.afa@bistum-augsburg.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag – Samstag 10 – 17 Uhr

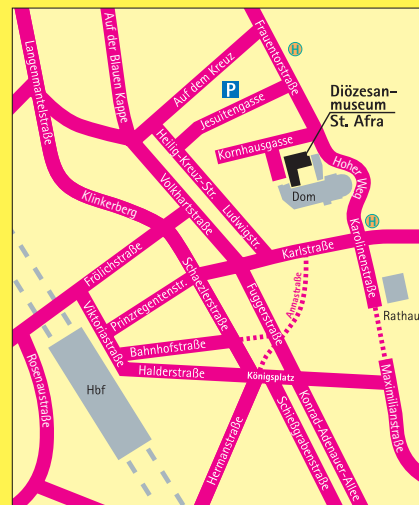
Sonntag 12 – 18 Uhr

### Eintrittspreise

Erwachsene 5,00 €, Ermäßigt 4,00 €

Familienkarte 8,00 €

Vereinbaren Sie Ihre Führung für Gruppen oder Schulklassen unter:  
[museum.st.afa@bistum-augsburg.de](mailto:museum.st.afa@bistum-augsburg.de) oder  
08 21/31 66-88 33



Straßenbahn  
Linie 2,  
Haltestelle:  
Dom/ Stadt-  
werke oder  
Mozarthaus

[www.grafik-brandner.de](http://www.grafik-brandner.de)



Diözesanmuseum  
St. Afra Augsburg

# Sehnsucht nach Erlösung

Arbeiten von Rita De Muynck

# Sehnsucht nach Erlösung

Arbeiten von Rita De Muynck

Sonderausstellung

29. September – 4. Dezember 2016

Von der individuellen Erfahrung mit Angst und Tod über die Flüchtlingskatastrophen bis hin zu apokalyptischen Endzeitvisionen – hinter all diesen Szenarien in Rita De Muyncks Werken steht die Sehnsucht nach Erlösung.

Kinder, Erwachsene, die ganze Menschheit und sogar die Tiere: die gesamte Schöpfung bedarf der Erlösung, der Befreiung von Leid, Gewalt und Schmerz, von existenziellen Urängsten.

Zerfetzung, Skulptur mit Einblick;  
Stahl, Gips, Papiermaché, Webpelz, Acryl;  
2003; H: 240 cm, B: 155 cm, T: 125 cm  
(Foto: Susanne Hesping)



Wer nun düstere Bilder in dunklen Farben erwartet, wird enttäuscht: Rita De Muyncks meist großformatige Werke vibrieren geradezu vor Farbigkeit und kraftvoller Bewegtheit und implizieren dadurch immer wieder die Hoffnung auf das Licht im Dunkel, auf die Befreiung aus der Krise, sei es durch Selbstfindung und Weiterentwicklung oder durch den Glauben an die Erlösung von allen irdischen Qualen durch die göttliche Gnade.

So scheinen selbst die rohen, aufgehängten Rinderhälften im Werk „Nature Morte I“ zu tanzen angesichts der Verheißung eines „Himmels der Kühe“, während sich bis zur Unbeweglichkeit eingewickelte „fröhliche Fatschenkinder“ von ihren irdischen Fesseln befreien. In der großen Skulptur „Zerfetzung“ setzt die Künstlerin bunte chaotische Fetzen zu einem größeren Ganzen zusammen und lässt aus all der Zerrissenheit Neues entstehen.